



Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Nikolaus in Arenberg

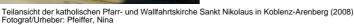
Schlagwörter: Pfarrkirche, Kirchengebäude, Wallfahrtskirche, Katholische Kirche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Koblenz Kreis(e): Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz







Im Jahre 1845 wurden durch den Pfarrer Johann Baptist Kraus die Pfarrer-Kraus-Anlagen erbaut, die im Zeitraum von 1860 bis 1872 um den Bau der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Nikolaus erweitert wurden. Der Bau der Anlagen hatte die Erschaffung eines neuen Wallfahrtsortes zum Ziel. Unterstützung hinsichtlich der kirchlichen Ausstattung erhielt Pfarrer Kraus unter anderem von der deutschen Kaiserin Augusta. Von den Luftangriffen im Zweiten Weltkrieg blieb auch die neuromanische Pfeilerbasilika nicht verschont, was eine nahezu komplette Zerstörung aller Fenster zur Folge hatte. Ab 1950 konnten neue Fenster eingesetzt werden, die den ursprünglichen bis auf kleine Abweichungen glichen. Erst 1992 erfolgte die letzte große Renovierung der Außenfassade, im Jahre 1998 erhielt die Pfarr- und Wallfahrtskirche neue Eingangstüren.

Merkmale der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Nikolaus sind der Rundbogenchor innerhalb des Mittelschiffs sowie die Doppelturmfassade. Die Koblenzer Florins-, Liebfrauen sowie Kastorkirche stellten Orientierungspunkte für Pfarrer Kraus beim Bau seiner Kirche in Arenberg dar. Zwei Eingänge gewähren Zugang, die zu früheren Zeiten jeweils einen Frauen- und einen Männereingang darstellten. Zwischen den Türmen befinden sich zwei große Rundbogenfenster.

Eindrucksvolle Statuen, die als Symbol des christlichen Glaubens gelten, befinden sich über den Arkadenpfeilern. Weiterhin sind große Wandgemälde zwischen Arkaden und Obergaden zu sehen. Die Kirche ist überall mit Mosaiken, bestehend aus Gesteinen, Mineralen und Muscheln, versehen, die aus der Umgebung stammen.

(Nina Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

www.nikolaus-pankratius.de: Pfarreiengemeinschaft Sankt Nikolaus (Abgerufen: 05.01.2014)

de.wikipedia.org: Sankt Nikolaus Koblenz-Arenberg (Abgerufen: 05.01.2014)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Koblenz. Denkmalverzeichnis kreisfreie Stadt Koblenz, 2. Juni 2023. Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Koblenz, abgerufen am 16.06.2023

Michel, Fritz / Clemen, Paul (Hrsg.) (1937): Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Koblenz. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 20.1.) Düsseldorf.

Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Nikolaus in Arenberg

Schlagwörter: Pfarrkirche, Kirchengebäude, Wallfahrtskirche, Katholische Kirche

Ort: Koblenz - Arenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde **Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000) **Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1860 bis 1872

Koordinate WGS84: 50° 22 5,25 N: 7° 39 10,37 O / 50,36812°N: 7,65288°O

Koordinate UTM: 32.404.196,68 m: 5.580.429,15 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.404.233,44 m: 5.582.221,63 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche Sankt Nikolaus in Arenberg". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83153-20140105-2 (Abgerufen: 5. November 2025)

Copyright © LVR









